



Studierende der Medieval and Renaissance Studies (MaRS),
Studentische Initiativprojekte &
Centre for Medieval and Renaissance Studies (CeMaRS) laden ein:

**Studierendentagung
Bochum
23.–25. Oktober 2024**

**CALL FOR
PAPERS**

Narrating Truth

**Vermittlung und Aushandlung von Wahrheit
in Medien der Vormoderne**

Woran bemisst sich Wahrheit? Gibt es so etwas wie die eine Wahrheit und wovon wäre sie abhängig? Von Institutionen oder Akteuren, die Narrative, Behauptungen und Überzeugungen als Wahrheit vermitteln wollen? Die historischen Formen der Wahrheitsproduktion sind seit langem Gegenstand der Forschung. Wahrheit stellt sich hierbei häufig als das Ergebnis eines Aushandlungsprozesses heraus.

Somit erweist sich der Prozess der Aushandlung als ein besonders spannender Untersuchungsgegenstand. Wer diesen näher betrachten will, kann versuchen, sich den Hilfsmitteln der Wahrheitsproduktion und -durchsetzung zu nähern: Die Medien und Strategien der Wahrheitsproduktion bilden also ein Zentrum der Frage, wie Wahrheit behauptet, vermittelt und durchgesetzt wird.

Mit Fokus auf unterschiedlichen Formen des Erzählens betrachten wir die Art und Weise, wie Wahrheit in vormodernen Medien durch literarische, visuelle und auditive Darstellungen geschaffen wurde. Dies eröffnet die Möglichkeit, die historische Perspektive zu nutzen und zu verstehen, wie Menschen in der Vergangenheit Wahrheit interpretiert, hinterfragt oder sogar parodistisch dargestellt haben.

Jedes Medium hat somit seine eigenen Potenziale, Inhalte auf eine bestimmte Art und Weise darzustellen. Unsere Studierendentagung ‚Narrating Truth‘ will sich genau damit beschäftigen.

Als Vortragende suchen wir Bachelor- und Masterstudierende aller Fächer, die sich mit der Erforschung der Vormoderne beschäftigen! Transdisziplinäre Beiträge und Beitragsvorschläge mit außereuropäischem Schwerpunkt sind explizit erwünscht.

Beispielhafte Themenvorschläge:

- politische/gesellschaftliche Sangspruchdichtung
- Möglichkeiten von Wahrheitsnarrativen im Rahmen ihrer Medien z. B. Elfenbein- oder Goldschmiedekunst
- Körper als sozial konstruierter Zeichenträger (in Diplomatie, Theater, usw.)
- Chroniken und Annalen als weltordnende Literaturen
- Druckerzeugnisse wie z. B. Flug- und Thesenblätter
- Kartografie als Mittel der Wahrheitsproduktion
- Briefe und Briefwechsel
- Fragmentarizität als Ausweis fehlgeschlagener Wahrheitsbehauptung
- Wahrheitsproduktion in der Herstellung von Alltagsgegenständen
- Wahrheitsproduktion in Architektur und Kunst (z. B. Grabmäler, Evangeliare, Reliquiare)

Du bist interessiert und möchtest gerne dein Thema vorstellen?

Dann schick bis zum **02. Juni 2024** ein einseitiges Exposee zu einem Thema deiner Wahl und einen kurzen Steckbrief an: stuko-mars@rub.de (Betreff: ‚Narrating Truth‘).

Scanne den QR-Code für weitere Infos:

